

Religion of the Roman Empire, Workshop in Kooperation mit dem Institute for Classical Studies London am 2. November 2016

Eröffnet durch einen öffentlichen Abendvortrag, in dem Jörg Rüpke im Londoner Institute for Classical Studies wichtige Ergebnisse des Lived-Ancient-Religion-Projektes vorstellte und der auf breite Resonanz stieß, diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops auf Einladung des Institutsdirektors Greg Woolf die Gestalt eines neuen Buches zur Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Der Band der Reihe »Religionen der Menschheit«, der sich den religiösen Charakteristika und Entwicklungen der Epoche widmen soll, bietet die Gelegenheit, Einsichten des Fragens nach »gelebter Religion« mit den Forschungen des von der Alexander-von-Humboldt-Stiftung geförderten »Heiligtümer«-Projektes zusammenzubringen. Wo bestehen Defizite? Wie lassen sich mögliche Kapitel aufeinander abstimmen? Neben durchgehender Ko-Autorenschaft als Prinzip wurde das Feld der Religionsökonomie als große Lücke in bisherigen Darstellungen identifiziert. – Die Ergebnisse der verabredeten Arbeiten fließen nun in die Redaktionsarbeit an dem gemeinsamen Band ein.

Jörg Rüpke